

## Nachhaltigkeitserklärung

### 1. Ausgangslage

Nach Art. 2 der Bundesverfassung fördert die Schweizerische Eidgenossenschaft die nachhaltige Entwicklung. „Nachhaltigkeit“ wird gemäss Bundesrat als „umfassender Prozess zur Gewährleistung der Zukunftsfähigkeit der Schweiz verstanden, indem Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft in einem ausgewogenen Verhältnis berücksichtigt werden“.

Sowohl der Kanton Solothurn als auch die Stadt Grenchen streben eine nachhaltige Entwicklung an. Die Unterzeichnung nachfolgender Erklärung ist ein Ausdruck gemeinsamer Bemühungen von Gemeinde und Kanton um Nachhaltigkeit.

### 2. Nachhaltigkeitserklärung der Stadt Grenchen

Die Stadt Grenchen legt ihrer Politik grundsätzlich die Kriterien der nachhaltigen Entwicklung zu Grunde. Folgende Massnahmen-schwerpunkte stehen im Vordergrund:

- *Zertifizierung mit dem Label Energiestadt<sup>®</sup> und Umsetzung des energiepolitischen Programms 2004 - 2008*
  - *Umsetzung des Businessplans Grenchen mit aktiver Vermarktung von Grenchen und Attraktivierung des Wohnungsangebots und des Lebensraumes.*
  - *Entwicklung und Umsetzung des Langsamverkehrskonzeptes*
  - *Zusammenarbeit mit Agglomerationsgemeinden und Regionalplanungsverbänden*
  - *Förderung von Vereinen und Anlässen, welche die lokale Identität und integration unterstützen.*
  - *Gewaltprävention und Integration in den Schulen unterstützen*
- Grenchen verfolgt das Ziel, hierzu konkrete Massnahmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten umzusetzen.
  - Grenchen stellt die Umsetzung dieser Massnahmen im Rahmen der bestehenden Institutionen sicher.
  - Die Umsetzungsaktivitäten erfolgen, wo sinnvoll, mit einer möglichst breiten Beteiligung der engagierten Öffentlichkeit.
  - Die Stadt Grenchen beabsichtigt, an Austauschgesprächen mit anderen Gemeinden teilzunehmen und sich an der Weiterentwicklung von Beurteilungsinstrumenten für die nachhaltige Entwicklung zu beteiligen.

### 3. Nachhaltigkeitserklärung des Kantons Solothurn

- Der Regierungsrat attestiert der Stadt Grenchen vor dem Hintergrund obiger Ausführungen eine Politik der nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 21 des Kantons Solothurn zu betreiben.
- Die Stadt Grenchen wird in die von der kantonalen Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 geführten Liste der Solothurner Gemeinden mit einer zukunftsgerichteten, nachhaltigen Politik aufgenommen.
- Der Regierungsrat kann die Bemühungen der Stadt Grenchen im Rahmen des Leistungsauftrages an die kantonale Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 mit Information, Beratung und Finanzen unterstützen.
- Der Regierungsrat bietet der Gemeinde Grenchen eine Plattform, ihre nachhaltigen Projekte öffentlich bekannt zu machen (z.B. über Internetplattform [www.agenda21-so.ch](http://www.agenda21-so.ch), gemeinsame Medienanlässe, etc.).

### 4. Erfolgskontrolle und Erneuerung

- Die Stadt Grenchen überprüft regelmässig die erzielten Ergebnisse im Bereiche der nachhaltigen Entwicklung anhand von

ausgewählten Indikatoren. Dies sind insbesondere:

- Nettoverschuldungsquote
- Steuerbelastung der natürlichen Personen
- Kulturausgaben der öffentlichen Hand
- Sozialindikatoren wie Arbeitslosenquote / Arbeitsplatz- und Bevölkerungsstruktur
- Anzahl Bauten mit Minergie-Standard / Energiestatistik
- Verkehr: verkehrsberuhigte Zonen, Belegungsdichte öffentl. Parkieranlagen, Attraktivität OeV-Angebot

Die Resultate der Überprüfung werden im jährlichen Verwaltungsbericht aufgeführt und die kantonale Geschäftsstelle LA 21 informiert.

Die Wirkungsanalyse der nachhaltigen Entwicklung (Faktor 21) wird jeweils zu Beginn einer neuen Legislatur überprüft.

Spätestens 10 Jahre nach Unterzeichnung muss die Nachhaltigkeitserklärung von beiden Parteien erneuert werden, ansonsten sie ihre Gültigkeit verliert.

Grenchen, 31. März 2004

Trägerschaft Agenda 21 Kanton Solothurn  
Co-Präsidium

Boris Banga  
Stadtpräsident

Francois Scheidegger  
Stadtschreiber

Ruth Gisi  
Landammann

Walter Straumann  
Regierungsrat